
Gestaltung des Reisepasses des Fürstentum Liechtensteins

Gestaltungswettbewerb zur Erarbeitung eines De- signkonzepts

Ersteller: Ausländer- und Passamt
Version: 1.0
Datum: 21.06.2023
Status: Genehmigt

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---------------------------------------|---|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Aufgabenstellung | 4 |
| 3 | Verfahrensbestimmungen | 4 |
| 3.1 | Teilnahmeberechtigung | 4 |
| 3.2 | Art des Wettbewerbs | 4 |
| 3.3 | Beurteilungsgremium | 5 |
| 3.4 | Veranstalter | 5 |
| 3.5 | Termine und Abwicklung des Verfahrens | 5 |
| 3.6 | Berichterstattung | 5 |
| 3.7 | Nutzungs- und Urheberrecht | 5 |
| 3.8 | Preissumme | 6 |
| 3.9 | Ausgegebene Unterlagen | 7 |
| 3.10 | Einzureichende Unterlagen | 7 |
| 3.11 | Kennzeichnung der Wettbewerbsbeiträge | 7 |
| 3.12 | Beurteilungskriterien | 8 |
| 3.13 | Realisierung der Wettbewerbsbeiträge | 8 |
| 3.14 | Abbruch des Gestaltungswettbewerbs | 8 |
| 3.15 | Schlussbestimmung | 8 |

1 Einleitung

- 1 Der Reisepass ist ein durch das Ausländer- und Passamt amtlich ausgestelltes Identitäts- und Reisedokument. Der Reisepass dient zur Identifikation und Verifikation des Dokumentinhabers, was beispielsweise bei grenzüberschreitenden Reisen relevant ist. Dabei dient ein Reisepass auch zur Repräsentation des ausstellenden Staats. Der Reisepass kann auch als «Corporate Identity» eines Staats gesehen werden. Die Gestaltung des Einbands sowie der einzelnen Seiten mit verschiedenen Symbolen, Abbildungen, Farben, etc. können den Charakter eines Staats unterstreichen. Neben dem gestalterischen Aspekt muss der Reisepass primär den Sicherheitsanforderungen entsprechen, um die Fälschungssicherheit zu gewährleisten.
- 2 Das aktuelle Passdesign Liechtensteins (siehe Abbildung 1) wurde seit 2000 nicht mehr grundlegend geändert. Durch den vorliegenden Gestaltungswettbewerb sollen interessierte Personen die Möglichkeit haben, an der Neugestaltung des Passdesigns mitzuwirken. Das Passdesign soll neben dem bekannten Reisepass auch für die Spezialpässe (siehe Abbildung 2) anwendbar sein. Reisepass und Spezialpässe unterscheiden sich aus gestalterischer Sicht lediglich durch den unterschiedlichen Einband.



Abbildung 1: Liechtensteinischer Reisepass



Abbildung 2: Liechtensteinische Spezialpässe (Diplomanten- und Dienstpasse, Pass für Ausländer, Reiseausweis (v.l.n.r.))

2 Aufgabenstellung

- 3 Dieser Gestaltungswettbewerb zielt darauf ab, ein Konzept für den liechtensteinischen Reisepass zu finden. Dieses Konzept bildet die Grundlage für das finale Design, welches anschliessend vom Passhersteller ausgearbeitet wird.
- 4 Das Konzept sollte versuchen, folgende Kriterien abzudecken, die genauen Beurteilungskriterien sind unter Kapitel 3.12 ersichtlich:
 - Die liechtensteinische Identität beschreiben
 - Traditionen vermitteln
 - Kreativ und innovativ sein
 - Akzeptanz in der Bevölkerung schaffen
 - Langfristig relevant sein (keine Trends oder Markenlogos)
- 5 Das Konzept soll zu einem Reisepass-Design führen, mit dem sich die liechtensteinische Bevölkerung identifizieren kann. Mit dem Gestaltungswettbewerb möchte das Ausländer- und Passamt vielfältige Vorschläge erhalten, um dieses Ziel durch die Beteiligung der Bevölkerung bestmöglich zu erreichen.

3 Verfahrensbestimmungen

3.1 Teilnahmeberechtigung

- 6 Zur Teilnahme am Wettbewerb sind liechtensteinische oder in Liechtenstein wohnhafte Kunstschaffende der bildenden Kunst, GrafikerInnen und Multimediaschaffende berechtigt. Teilnehmende können Einzelpersonen, Gruppen von Einzelpersonen oder Organisationen mit Sitz in Liechtenstein sein. Die Kontaktangaben sowie der Nachweis der Erfahrungen in der bildenden Kunst bzw. im Bereich Multimedia/Grafik müssen im geforderten Lebenslauf (Kapitel 3.10) aufgezeigt werden.
- 7 Die Teilnehmenden müssen zudem in Form eines Motivationsschreibens (Kapitel 3.10) erläutern, aus welchen Beweggründen sie an dem Wettbewerb teilnehmen und weshalb sie ihrer Ansicht nach das geeignete Konzept erarbeitet haben.

3.2 Art des Wettbewerbs

- 8 Zur Erlangung von Designkonzepten wird ein offener Wettbewerb durchgeführt. Für die Prämierung berücksichtigt dieser Wettbewerb ausschliesslich Wettbewerbsbeiträge, welche die Eignungskriterien zur Teilnahmeberechtigung (Rdz 6 und 7) erfüllen. Zudem müssen die Teilnehmenden ein Konzept einreichen, welches die geforderten Kriterien (Rdz 4) abdeckt. Die einzureichenden Unterlagen sind in Kapitel 3.10 beschrieben.
- 9 Es werden fünf Wettbewerbsbeiträge durch das Beurteilungsgremium prämiert. Das Ausländer- und Passamt beabsichtigt nach Abschluss dieses Verfahrens die fünf prämierten Wettbewerbsbeiträge, ggf. Teile davon, als Grundlage für die Erarbeitung des finalen Passdesigns zu nutzen. Das finale Passdesign wird durch den zukünftigen Passlieferanten erarbeitet.
- 10 Das Wettbewerbsverfahren unterliegt nicht den Bestimmungen des Gesetzes über das öffentliche Auftragswesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3.3 Beurteilungsgremium

11 Das Beurteilungsgremium setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Markus Biedermann, Generalsekretär, Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt, Vorsitz
- Doris Frick, Botschafterin, Botschaft des Fürstentums Liechtenstein in Bern
- Mario Konzett, Amtsleiter, Ausländer- und Passamt
- Patrik Birrer, Amtsleiter, Amt für Kultur
- Klaus Lürzer, Unternehmensinhaber eines Grafik-Büros, Lehrender an der Kunsthochschule Liechtenstein
- Martin Woodtli, 2. Platz beim Ideenwettbewerb für die neue Schweizer Banknotenserie, Visueller Gestalter und Dozent
- Stephan Mentzel, Dokumentenspezialist, Bundesamt für Polizei fedpol

3.4 Veranstalter

12 Der Gestaltungswettbewerb wird vom Land Liechtenstein, vertreten durch die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, durchgeführt. Mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs ist das Ausländer- und Passamt von der Regierung betraut worden.

13 Adresse des Veranstalters:

Ausländer- und Passamt

Städtle 38

9490 Vaduz

E-Mail: wettbewerb.apa@llv.li

14 Rückfragen zum Gestaltungswettbewerb können an die E-Mail-Adresse des Veranstalters geschickt werden.

3.5 Termine und Abwicklung des Verfahrens

15 03.07.2023: Bezug/Versand der Wettbewerbsunterlagen.

16 01.10.2023: Letzter Termin für die Einreichung der Wettbewerbsbeiträge an die E-Mail-Adresse des Veranstalters.

17 Bis 31.10.2023: Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch das Beurteilungsgremium mit anschliessender Benachrichtigung der Sieger.

3.6 Berichterstattung

18 Über die Beurteilung durch das Beurteilungsgremium wird ein Bericht erstellt und den zur Prämierung zugelassenen Teilnehmenden zugestellt. Eine Kurzübersicht über die eingereichten, zugelassenen Wettbewerbsbeiträge wird dem Bericht des Beurteilungsgremiums beigelegt.

3.7 Nutzungs- und Urheberrecht

19 Die Schöpfer/innen der prämierten Wettbewerbsbeiträge übertragen – soweit übertragbar – das Urheberrecht an ihren Wettbewerbsbeiträgen an das Ausländer- und Passamt, einschliesslich des Eigentums an den Designmedien, aller Materialien und künstlerischen Ausdrucksfor-

men. Das Ausländer- und Passamt hat das ausschliessliche Recht, über die Nutzung der Wettbewerbsbeiträge zu verfügen. Insbesondere übertragen die Schöpfer/innen der prämierten Wettbewerbsbeiträge dem Ausländer- und Passamt sowie von diesem beauftragten Dritten das Recht, die Wettbewerbsbeiträge im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung, Vervielfältigung, Bereitstellung und Nutzung von Pässen sowie zu Schulungs- und Informationszwecken ganz oder teilweise zu vervielfältigen. Vom Ausländer- und Passamt beauftragte Dritte können ebenso wie das Ausländer- und Passamt bestimmen, ob, wann und wie sie die Wettbewerbsbeiträge ändern, ob wann und wie die Wettbewerbsbeiträge zur Schaffung eines Werkes zweiter Hand verwendet oder in ein Sammelwerk aufgenommen werden dürfen. Zudem dürfen das Ausländer- und Passamt und von diesem beauftragte Dritte bestimmen, ob, wann und wie die Wettbewerbsbeiträge verwendet werden.

- 20 Die Übertragung sämtlicher Nutzungsrechte (siehe Rdz 19) für die prämierten Wettbewerbsbeiträge wird mit der Preissumme abgegolten. Mit der Unterzeichnung des Dokuments «Reisepass_Bestätigung» bestätigt die teilnehmende Person, dass sie für die Nutzungsrechte auch in Zukunft auf eine weitere Vergütung ausdrücklich verzichtet.
- 21 Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden vom Ausländer- und Passamt zum Zwecke dieses Wettbewerbs verwendet. Die prämierten Wettbewerbsbeiträge werden für die Entwicklung, Herstellung, Vervielfältigung, Bereitstellung und Nutzung von Pässen sowie zu Schulungs- und Informationszwecken ganz oder teilweise zu verwendet.
- 22 Die Schöpfer/innen der prämierten Wettbewerbsbeiträge verzichten auf die Anerkennung der Urheberschaft im Zusammenhang mit den dem Ausländer- und Passamt übertragenen Nutzungsrechten (siehe Rdz 19). Dem Ausländer- und Passamt wird das Recht übertragen zu bestimmen, ob, wann, wie und unter welcher Urheberbezeichnung der Beitrag veröffentlicht werden soll. Das Ausländer- und Passamt ist berechtigt, den Wettbewerbsbeitrag ohne Nennung der Urheber zu veröffentlichen. Der Verzicht gilt für alle Länder und auf unbestimmte Zeit. Das Ausländer- und Passamt wird sich dennoch auch darum bemühen, dass die Persönlichkeitsrechte der Schöpfer/innen der prämierten Wettbewerbsbeiträge respektiert werden. Dies kann z.B. dadurch geschehen, dass die Urheber der Wettbewerbsbeiträge bei Pressekonferenzen oder wenn die Wettbewerbsbeiträge zu Präsentationszwecken ausgestellt oder veröffentlicht werden, namentlich genannt werden. Es ist dem Ausländer- und Passamt vorbehalten zu entscheiden, ob überhaupt und wenn ja, welche Urheberbezeichnung genannt wird.
- 23 Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es den Schöpfern und Schöpferinnen der prämierten Wettbewerbsbeiträge aufgrund der vollumfänglichen Übertragung der Nutzungsrechte ihrer Wettbewerbsbeiträge nicht erlaubt ist, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Ausländer- und Passamts Kopien ihrer Wettbewerbsbeiträge anzufertigen oder Dritten zur Verfügung zu stellen.
- 24 Die Teilnehmenden versichern mit der Eingabe der Wettbewerbsbeiträge, dass sie die alleinigen Urheber und damit berechtigt sind, im Falle einer Prämierung ihrer Wettbewerbsbeiträge die Rechte an das Ausländer- und Passamt gemäss den vorstehenden Bestimmungen zu übertragen und dass die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Werden dennoch Rechte Dritter verletzt, halten die Teilnehmenden das Ausländer- und Passamt vollumfänglich schadlos.

3.8 Preissumme

- 25 Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge (gemäss Kapitel 3.10), welche den Anforderungen (Kapitel 3.1 und 3.2) entsprechen, werden gemäss dem Erfüllungsgrad der Beurteilungskriterien (Kapitel 3.12) wie folgt prämiert:
 - 1. Platz: CHF 8'000.--

- 2. Platz: CHF 6'000.--
- 3. Platz: CHF 4'000.--
- 4. Platz: CHF 2'000.--
- 5. Platz: CHF 1'000.--

3.9 Ausgegebene Unterlagen

- 26 Für den Wettbewerb werden neben dem vorliegenden Dokument nachstehend genannte Unterlagen abgegeben:
- Vorlage für die Erstellung des Konzepts: «Reisepass_Konzept»
 - Beispiele von Reisepässen anderer Staaten: «Reisepass_Beispiele»
 - Dokument zur Bestätigung der Bedingungen des Gestaltungswettbewerbs: «Reisepass_Bestätigung»

3.10 Einzureichende Unterlagen

- 27 Die Teilnehmenden haben folgende Unterlagen einzureichen, um für eine Bewertung berücksichtigt zu werden:
- Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung und Berufserfahrung der Teilnehmenden sowie Kontaktangaben (Telefon, Adresse und E-Mail). Die Erfahrungen im künstlerischen Bereich sind hier aufzuzeigen. Zudem muss bestätigt werden, dass die teilnehmende Person Liechtensteiner/in oder in Liechtenstein wohnhaft ist bzw. die Organisation einen Sitz in Liechtenstein hat. Der Lebenslauf ist auf maximal einer A4-Seite zu verfassen.
 - Eine schriftliche Erklärung über die Motivation zur Teilnahme am Wettbewerb von maximal einer A4-Seite.
 - Die Konzeptbeschreibung inkl. Skizze gemäss der ausgegebenen Vorlage «Reisepass_Konzept» auf maximal sieben A4-Seiten.
 - Das ausgefüllte und unterschriebene Dokument «Reisepass_Bestätigung».
- 28 Nur termingerechte und vollständig eingereichte Wettbewerbsbeiträge sind zur Beurteilung zugelassen. Die Wettbewerbsbeiträge müssen die in Kapitel 3.1 und 3.2 beschriebenen Anforderungen erfüllen.
- 29 Von der Beurteilung ausgeschlossen sind eingereichte Wettbewerbsbeiträge, die rassistisch, pornografisch, gewaltverherrlichend, in jeglicher Form diskriminierend oder sonst in irgendeiner Form herabwürdigend sind.

3.11 Kennzeichnung der Wettbewerbsbeiträge

- 30 Die Teilnehmenden müssen sicherstellen, dass alle eingereichten Unterlagen anhand eines eigenen Projektnamens eindeutig zu ihnen zugeordnet werden können. Das Konzept soll lediglich diesen Projektnamen beinhalten und keine Namen oder weiteren Hinweise auf den Teilnehmenden zulassen. Der Lebenslauf und das Motivationsschreiben müssen neben dem Projektnamen auch die Angaben zur Person enthalten.
- 31 Die Bewertung der Unterlagen durch das Beurteilungsgremium erfolgt nach vorgängiger Anonymisierung der Unterlagen.

3.12 Beurteilungskriterien

- 32 Die Wettbewerbsbeiträge, welche die Zulassungsbedingungen für eine Bewertung erfüllen, werden aufgrund folgender Kriterien bewertet:
- Künstlerische Gesamtidee, Widerspiegelung der liechtensteinischen Identität und Traditionen
 - Künstlerische Qualität des Beitrags (Ausführung)
 - Vermittlung des Themas/der Geschichte hinter dem gewählten Konzept
 - Komposition des Konzepts
 - Erkennbare Originalität, Individualität und kreativer Geist
 - Eignung des Vorschlags für die Umsetzung und Anpassung an Pässe
 - Design für die Allgemeinheit / Benutzerfreundlichkeit, Akzeptanz in der Bevölkerung
 - Langfristigkeit, keine Trends oder Markenlogos

3.13 Realisierung der Wettbewerbsbeiträge

- 33 Es besteht kein Anspruch auf die Realisierung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge.
- 34 Die Wettbewerbsbeiträge dienen als Grundlage für die Erarbeitung des finalen Designs durch den Passhersteller. Der Passhersteller muss die Konzepte dabei nicht unverändert übernehmen und wird die Ideen aus den Konzepten anpassen, damit diese für das Design des Passes anwendbar und realisierbar sind.
- 35 Die Reihenfolge der Prämierung ist nicht ausschlaggebend dafür, ob und zu welchen Anteilen die Wettbewerbsbeiträge in das finale Design eingearbeitet werden.
- 36 Die Freigabe des finalen Designs, welches durch den Passlieferant erarbeitet wird, erfolgt durch die Liechtensteinische Landesverwaltung und ist nicht Teil dieses Gestaltungswettbewerbs.

3.14 Abbruch des Gestaltungswettbewerbs

- 37 Der Abbruch des Gestaltungswettbewerbs ohne Beurteilung und Prämierung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge wird vorgenommen, sofern keiner der Wettbewerbsbeiträge den festgelegten Anforderungen entspricht.

3.15 Schlussbestimmung

- 38 Veranstalter, Beurteilungsgremium und am Wettbewerb teilnehmende Personen anerkennen dieses Verfahrensprogramm und die darin enthaltenen Bestimmungen als verbindlich. Der Entscheid des Beurteilungsgremiums ist für die teilnehmenden Personen und den Veranstalter verbindlich.